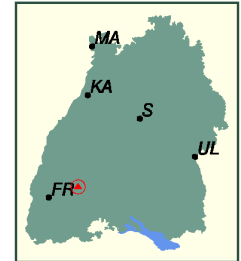




Aufgelassener Steinbruch Hirzwald, Triberg im Schwarzwald

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis
Gemeinde:	Triberg im Schwarzwald
Gemarkung:	Nussbach
TK25-Nr.:	7815 Triberg im Schwarzwald
R/H-Werte:	3445820 / 5329800



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Sauer, A. (1899); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Im hinteren Brigachtal wurde am Kesselberg der Steinbruch Hirzwald angelegt, in dem verkieselter Porphyrtuff (rM) des Unterrotliegend abgebaut und zu Straßenschotter verarbeitet wurde. Es handelt sich um ein dichtes und hartes, meist feinkörniges, sehr sprödes und muschelrig brechendes Gestein, das durch Eisenlösungen gelbbraun, rötlich bis violett verfärbt ist. Der Tuff wird überlagert von einer Wechselfolge aus schlecht sortierten geröllführenden Sand- und Tonsteinen, die ebenfalls dem Rotliegend entstammen (Unterrotliegend-Sedimente, ruS).